

## Vielfalt leben und erleben!

### Chancen und Herausforderungen der Heterogenität

#### Neuer *nifbe*-Bildungsschwerpunkt ab 2018



Die gesellschaftliche Realität in Deutschland und damit auch die Realität in der Kindertagesbetreuung ist durch eine immer größer werdende individuelle, soziale und kulturelle Vielfalt gekennzeichnet. Der kompetente Umgang mit Vielfalt und seinen zahlreichen Dimensionen wie z.B. Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund, Kinder mit Handicaps, Kinder aus Armutslagen oder sexuelle und geschlechtliche Orientierung stellt damit für Pädagogische Fachkräfte eine der zentralen Herausforderungen dar – vor allem im Hinblick auf die Chancen- und Bildungsgerechtigkeit.

Vor diesem Hintergrund bietet das *nifbe* unter dem Titel „Vielfalt leben und erleben! Chancen und Herausforderungen der Heterogenität“ die Durchführung eines neuen landesweiten Bildungsschwerpunktes ab 2018 an. Hierfür hat das *nifbe* ein fachliches Grundlagen- und Perspektivpapier erarbeitet, auf dessen Basis ProzessbegleiterInnen / ReferentInnen fortgebildet werden.

Im Rahmen des neuen Bildungsschwerpunktes bietet das *nifbe* in Kooperation mit regionalen Weiterbildungsträgern den niedersächsischen Krippen, Kindergärten und KiTas kostenlose Qualifizierungsmaßnahmen in drei Formaten an:

- Inhouse-Maßnahmen: *Vielfalt gestalten – Handlungskompetenzen stärken!*
- Maßnahmen zum Schwerpunktthema der sozialräumlichen Vernetzung: *Vielfalt gestalten – Familien stärken*
- LeiterInnen-Coaching: *Vielfalt gestalten – Leitungskompetenzen fördern*

Grundsätzliches Ziel der Angebote ist es ausgehend von eigenen Bedarfen, Problemlagen oder Schwerpunkten der jeweiligen Einrichtung auf praxisnahe Weise die Handlungs- und Reflexionskompetenzen für den Umgang mit Vielfalt im Hinblick auf die Kinder, Eltern, das Team oder auch die sozialräumliche Vernetzung zu stärken. Ausgangspunkt sind dabei jeweils die Grundlagen diskriminierungssensibler Pädagogik.

#### **Für weitere Informationen bzw. Absprachen kontaktieren Sie bitte Ihre jeweilige Regionale Transferstelle des *nifbe*:**

NordWest	E-Mail: <a href="mailto:nordwest@nifbe.de">nordwest@nifbe.de</a>	Tel.: 04921-997 64 0
NordOst	E-Mail: <a href="mailto:nordost@nifbe.de">nordost@nifbe.de</a>	Tel.: 04131-756 280 10
Mitte	E-Mail: <a href="mailto:mitte@nifbe.de">mitte@nifbe.de</a>	Tel.: 0511-168 461 31
SüdOst	E-Mail: <a href="mailto:suedost@nifbe.de">suedost@nifbe.de</a>	Tel.: 05121-296 069 0
SüdWest	E-Mail: <a href="mailto:suedwest@nifbe.de">suedwest@nifbe.de</a>	Tel.: 05921-963 510 (Büro Nordhorn) Tel.: 0541-580 545 75 (Büro Osnabrück) Tel.: 05441-976 193 1 (Büro Diepholz)

## **nifbe-Gruppen-Coaching für KiTa-LeiterInnen**

### **Vielfalt gestalten – Leitungskompetenzen fördern**

KiTas sind Orte der Vielfalt von Anfang an und Leitungskräfte tragen u.a. eine zentrale Verantwortung für den kompetenten Umgang mit den verschiedenen Vielfaltdimensionen und –aspekten in ihrer Einrichtung. Sie sind dabei ebenso für die konzeptionelle Ausrichtung und Raumgestaltung ihrer Einrichtung wie auch für die konkrete Gestaltung und begleitende Reflexion der Interaktions-, Kommunikations- und Entwicklungsprozesse verantwortlich. Als Leitungskräfte müssen sie dabei zugleich die Pädagogik, das Personal, das Budget sowie die Kinder und Eltern „im Blick“ haben.

Das *nifbe*-Coaching soll Leitungskräfte dabei unterstützen ihre anspruchsvolle und herausfordernde Arbeit im Hinblick auf den Umgang mit Vielfalt in der Einrichtung zu reflektieren. Die Bearbeitung verschiedener Themen ist möglich und soll sich auf die konkreten Fragen der teilnehmenden Leitungskräfte beziehen – von der Konzeption über die vielfaltskompetente Interaktions- und Beziehungsgestaltung oder sozialräumliche Vernetzung bis hin zu Fallbesprechungen.

### **Infos zur Teilnahme**

1. Teilnahmeberechtigt sind Leitungskräfte aus niedersächsischen Kindertageseinrichtungen (Krippen, Kindergärten, altersübergreifende KiTas) unabhängig von Größe, Träger oder Konzept.
2. Das Coaching wird trägerübergreifend angeboten; an einer Coachinggruppe können maximal 12 Personen teilnehmen.
3. Die Coachings werden von SupervisorInnen und zertifizierten Coaches, die als *nifbe*- ProzessbegleiterInnen anerkannt und tätig sind, durchgeführt. Bearbeitete Themen unterliegen der Schweigepflicht der Beteiligten.
4. Insgesamt sind 4–5 Termine mit insgesamt 12 Unterrichtsstunden im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2018 pro Coachinggruppe vorgesehen. Die Teilnahme an allen Terminen ist verbindlich. Die Teilnahme wird bescheinigt.
5. Die Coaching-Angebote werden in Kooperation mit regionalen Bildungsträgern durchgeführt.
6. Die Teilnahme ist kostenfrei. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

**Aktuelle Informationen zu Angeboten in Ihrer Region [finden Sie hier.](#)**